

Environmental Studies Certificate Program

P 1 Environment and Society: Mandatory Module (Pflichtveranstaltung)

DR. URSULA MÜNSTER

Lektürekurs

Reading Course: International Perspectives

2-stündig

Do 14-15 Uhr s.t., wöchentlich,

Beginn: 14.04.2016, Ende: 14.07.2016

Belegnummer: 14760

UNIV.PROF.DR. CHRISTOF MAUCH

Vortrag

RCC Kolloquium: International Perspectives

2-stündig

Do 12-14 Uhr c.t., wöchentlich,

Beginn: 14.04.2016, Ende: 14.07.2016

Bemerkung zum Termin:KHG, Leopoldstr. 11 (um die Ecke)

Belegnummer: 14861

Elective Modules (Wahlpflichtveranstaltungen)

Environmental History and Society

WP 1 American Cultural History and Environmental History

DR.PHIL. SUSANNE FRIEDRICH

Übung

Stadt, Land, Fluss. Frühneuzeitliche Projekte zur Landeserfassung

2-stündig

Mi 14-16 Uhr c.t., wöchentlich, Amalienstr. 52, Raum K 401, Friedrich

Beginn: 13.04.2016, Ende: 13.07.2016

Bemerkung zum Termin:Achtung: Veranstaltungsbeginn in der 2. Semesterwoche am 20.4.2016

Kommentar:

Allwissende Regierungen lösen heute eher ambivalente Gefühle aus. Im Verlauf der Frühen Neuzeit jedoch wurde diese Vorstellung zum Ideal. Seit dem 16. Jahrhundert wurden im zunehmenden Maße empirische Informationen über Territorien erhoben, indem diese vermessen, Bevölkerungen gezählt und verschiedenste andere Daten erfragt wurden. Zum Einsatz kamen dabei Fragebogen, kartographische Techniken, Tabellen und Statistiken. Ziel war der absolute Überblick. Solche Projekte stehen in einem engen Zusammenhang sowohl mit der Staatsbildung als auch mit dem Wandel politischer Ideen und der Verpflichtung von Herrschaft auf rationales und vorausschauendes Handeln. Woher aber kam die Idee, alles wissen und alles planen zu können? Welche Handlungszwänge und Motivationen standen hinter den Projekten? Welche wissenschaftlichen und administrativen Techniken ermöglichten sie? Die Landeserfassungen werden in der Übung aus den Perspektiven v.a. der Wissens-, Kultur- und Politikgeschichte untersucht und anhand der Lektüre von Forschungsliteratur und Quellen in ihren weiteren Kontext eingebettet. Fortgeschrittenen Studierenden wird zudem die Möglichkeit zur Arbeit mit handschriftlichen Quellen gegeben.

Voraussetzungen für den Scheinerwerb sind regelmäßige, aktive Teilnahme, die Bereitschaft zur Lektüre englischsprachiger Texte sowie die Übernahme eines Referats.

Prüfungsformen im BA, mod. LA, Master und GSP: RE

Literatur:

Behrisch, Lars (Hg.): Vermessen, Zählen, Berechnen. Die politische Ordnung des Raums im 18. Jahrhundert, Frankfurt a.M./New York: Campus 2006.

Harley, John Brian/ Woodward, David: The History of Cartography, Bd. 3: Cartography in the European Renaissance, 2 Bde., Chicago/ London 2007.

Die Lektüre wird in ein LMU-Teams-Projekt eingestellt.

Anmeldung/Belegungsfristen:

bitte per E-Mail an: Susanne.Friedrich@lrz.uni-muenchen.de

Belegnummer: 09108

DR. JORUN POETTERING

Übung

Natur verstehen. Umwelt im europäischen und lateinamerikanischen Denken, 1500-1900

2-stündig

Mo 10-12 Uhr c.t., wöchentlich, Schellingstr. 12, Raum K 022, Poettering

Beginn: 11.04.2016, Ende: 11.07.2016

Kommentar:

Die Übung führt in die wichtigsten neuzeitlichen Konzepte europäischen Naturverständnisses und ihre Folgen ein, wobei der Wahrnehmung der Natur Lateinamerikas ein besonderer Platz zukommen wird. Es werden zentrale Texte und Kontroversen der Forschung behandelt und klassische Quellen der Naturphilosophie diskutiert (Bibel, Hippokrates, Aristoteles, Columbus, Las Casas, Bacon, Montesquieu, Adam Smith, Malthus, Humboldt, Darwin). Bei Interesse der Studierenden können auch Darstellungen aus Malerei oder Literatur aufgenommen werden. Es werden viele Texte auf Englisch gelesen werden; Spanisch- oder Portugiesisch-Kenntnisse sind nicht Voraussetzung, aber von Vorteil.

Prüfungsformen im BA, mod. LA, Master und GSP: RE

Literatur:

David Arnold, The Problem of Nature. Environment, Culture and European Expansion, Oxford 1996.

Anmeldung/Belegungsfristen:

Um Anmeldung wird gebeten bei: Jorun.Poettering@lrz.uni-muenchen.de

Belegnummer: 09111

DR. PHIL. EVA OBERLOSKAMP

Übung

Umweltbewegungen in westeuropäischen Staaten seit den 1970er Jahren

2-stündig

Mo 12-14 Uhr c.t., wöchentlich, Amalienstr. 52, Raum K 001, Oberloskamp

Beginn: 11.04.2016, Ende: 11.07.2016

Kommentar:

Neue soziale Bewegungen sind seit den 1970er Jahren in den meisten westlichen Demokratien zu einem wichtigen gesellschaftlichen und politischen Faktor geworden. Die Übung bietet am Beispiel westeuropäischer Umweltbewegungen eine Einführung in die geschichtswissenschaftliche Forschung zu diesem Themenkomplex. Gefragt wird zum einen nach den unterschiedlichen Ausformungen der Umweltbewegungen in einzelnen Staaten, etwa im Hinblick auf zentrale Themen, historische Traditionslinien aus dem Natur- und Heimatschutz, Aktionsformen und Radikalität. Zum anderen wird in den Blick genommen, inwiefern und auf welchen Wegen sich Alternativbewegungen in das politische System integrierten. Insgesamt hat die Übung auch zum Ziel, durch die kritische Analyse einschlägiger Dokumente den Umgang mit Quellen zu üben und grundlegende Fragen der historischen Archivarbeit zu thematisieren.

Prüfungsformen im BA, mod. LA, Master und GSP: RE

Literatur:

Brand, Karl-Werner, u. Mitarb. v. Henrik Stöver: Umweltbewegung (inkl. Tierschutz), in: Die sozialen Bewegungen in Deutschland seit 1945. Ein Handbuch,

Frankfurt/M. u. New York 2008, S. 219-244.

Anmeldung/Belegungsfristen:

Anmeldung per E-Mail an: oberloskamp@ifz-muenchen.de

Belegnummer: 09265

ELIZABETH PETCU

Proseminar

Architektur und Natur in der frühen Neuzeit

2-stündig

Di 14-16 Uhr c.t., wöchentlich, Zentnerstr.31, Raum 004,

Beginn: 12.04.2016, Ende: 12.07.2016

Kommentar:

Dieses Seminar erforscht die facettenreiche Auseinandersetzung mit der Natur in der Architektur zwischen dem fünfzehnten und achtzehnten Jahrhundert; von der Renaissance und der Wiederbelebung der antiken Theorie vom Bauen als Quelle der Zivilisation bis zur Aufklärung und der Faszination mit den Ursprüngen der Architektur in der primitiven Hütte. Durch die Untersuchung von anthropomorphischen, anatomischen, zoologischen und botanischen Motiven in der Architektur, sowie Gärten, Brunnen, Grotten und Automaten werden wir eine zentrale Frage versuchen zu beantworten: Wie prägten architektonische Figurationen von der Natur Ideen über Kunst, Kultur und die Menschheit am Anfang unseres modernen Zeitalters? Ziel dieses Kurses ist die Förderung eines Verständnisses vom Zusammenspiel zwischen Architektur und frühmoderner Kulturgeschichte im Allgemeinen.

Leistungsnachweis:

Für alle Studiengänge gilt: Rechtsverbindlich ist nur die jeweilige Prüfungs- und Studienordnung in der jeweils aktuell gültigen Fassung!

B.A. Hauptfach Kunstgeschichte, PStO 2012 (6 ECTS)

ERASMUS-StudentInnen

- Referat (ca. 20-40 Minuten) und Hausarbeit (ca. 15.000 Zeichen) oder Thesenpapier (ca. 7.500 Zeichen) und Hausarbeit (ca. 15.000 Zeichen)
- Bewertung: bestanden/nicht bestanden und benotet

B.A. Hauptfach Kunstgeschichte, PStO 2010 (6 ECTS)

- Referat (ca. 20-40 Minuten) und Hausarbeit (ca. 15.000 Zeichen) oder Wissenschaftliches Protokoll (ca. 7.500 Zeichen) und Hausarbeit (ca. 15.000 Zeichen)
- Bewertung: benotet und benotet

B.A. Nebenfach Kunst-Musik-Theater, PStO 2011, WP 3 (Proseminar) (6 ECTS)

- Referat (ca. 20-40 Minuten)
- Bewertung: benotet
- Technikkurs (7.500 Zeichen), Bewertung: bestanden/nicht bestanden

Bemerkung:

Exkursionen nach Ingolstadt (30.4.16) und Nymphenburg (9.7.16)

Anmeldung/Belegungsfristen:

Anmeldung zur Seminarbelegung:

- über LSF (priorisiertes Belegverfahren)
- Magister- und ERASMUS-Studierende wenden sich bitte direkt per E-Mail an die Dozentin: elizabeth.petcu@kunstgeschichte.uni-muenchen.de.

Online-Anmeldung:

Hauptbelegfrist [VVZ]: 29.03.2016 - 04.04.2016, Restplatzvergabe [VVZ]: 11.04.2016 - 13.04.2016, Abmeldung [VVZ]: 11.04.2016 - 17.06.2016

Belegnummer: 09432

Seminar

Steel and Nature. The Environmental Impact of the Ruhr District's Heavy Industry since 1850

2-stündig

Mo 14-16 Uhr c.t., wöchentlich, Leopoldstr. 11A + B, Raum 415,

Beginn: 11.04.2016, Ende: 11.07.2016

Bemerkung zum Termin: 18.4. und 23.5 im 2.OG des Rachel Carson Center

Kommentar:

The seminar deals with the environmental history of big steel works in the Ruhr area from 1850 to 1970. From the mid 19th century on, the latter was transformed from an agricultural area to a vastly industrialized region, Germany's „industrial heart“. Big steel works like Krupp, Thyssen or Hoesch expanded like „octopuses“ and occupied huge space inside cities. Their expansion did not merely lead to a massive population growth and a changing social stratification, but also to groundbreaking transformations of space, atmosphere, water, and sound.

The course aims to take a fresh look at the often told history of the Ruhr industry. By highlighting the environmental impact of steel production, it is possible to demonstrate entanglements of economic, social, and environmental history.

Leistungsnachweis:

6 ECTS

Belegnummer: 14860

Workshop

Toward Sustainable Communities: Solutions for Citizens and Their Governments - Green City / Urban Planning

2-stündig

08.07.2016-09.07.2016 10-18 Uhr c.t., Leopoldstr. 11A + B, Raum 415,

Beginn: 08.07.2016, Ende: 09.07.2016

Kommentar:

In a world where despair comes too easily, this workshop awakens our collective creativity. Mark Roseland is Director of the Centre for Sustainable Community Development at Simon Fraser University and Professor of Planning in SFU's School of Resource and Environmental Management. He lectures internationally, advises communities and governments on sustainable development policy and planning, and has been cited as one of Canada's leading public intellectuals. His book *Toward Sustainable Communities* has been called "the most significant book of its kind" (ICLEI) and "a treasure for policymakers, planners, thought leaders and anyone working to shape the future of our communities" (Portland Sustainability Institute). Join us for this inspiring workshop. You will leave with new ideas and with new ways to bring those ideas into practice.

Day One morning:

- introductions, lecture and discussion – focus on theory, with examples

Day One afternoon:

- site visit or walking tour
- small group exercises – selecting cases for application of theory

Day Two morning:

- small group work – attempts to apply theory to practice

Day Two afternoon:

- small group presentations and final plenary discussion – from practice back to theory

Leistungsnachweis:

3 ECTS

Belegnummer: 14862

DR. URSULA MÜNSTER

Einführungskurs

Introduction into Environmental Studies

2-stündig

Mi 10-12 Uhr c.t., wöchentlich, Leopoldstr. 11A + B, Raum 415,

Beginn: 13.04.2016, Ende: 13.07.2016

Bemerkung zum Termin: Am 25.05. im 2. OG

Kommentar:

This course introduces participants to the vibrant and growing field of environmental studies. It explores key questions in the field and provides an interdisciplinary perspective on a range of contemporary environmental problems. The goal of this course is to encourage participants to think critically about competing ideas, narratives and claims about the environment. Texts will cover a range of areas from environmental history, political ecology, environmental anthropology and ethics, conservation biology, eco-criticism and science and technology studies.

Students will be given the unique opportunity to interact with exclusively invited international scholars from various disciplinary backgrounds. Together, we will discuss contemporary topics such as the Anthropocene, climate change, extinction of species, neoliberal conservation, environmental justice, the concept of wilderness, global agricultures and their alternatives, queer ecologies, and possible environmental futures.

Leistungsnachweis:

6 ECTS

Belegnummer: 14866

WP 2 Social and Cultural Anthropology

PROF.DR. ULRICH DEMMER

Seminar

Andere Welten sind (schon) möglich: Die Anthropologie des ‚Pluriverse‘

2-stündig

Mo, 11.04.2016 16-18 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, Raum 133, Demmer

Beginn: 11.04.2016, Ende: 11.04.2016

Sa, 04.06.2016 10-16 Uhr c.t., Demmer

Beginn: 04.06.2016, Ende: 04.06.2016

Sa, 18.06.2016 10-16 Uhr c.t., Demmer

Beginn: 18.06.2016, Ende: 18.06.2016

Sa, 02.07.2016 10-16 Uhr c.t., Demmer

Beginn: 02.07.2016, Ende: 02.07.2016

Sa, 16.07.2016 10-16 Uhr c.t., Demmer

Beginn: 16.07.2016, Ende: 16.07.2016

Kommentar:

Die ‚Anthropologie des Pluriverse‘ (Escobar 2012) untersucht, beschreibt, und befördert die vielfältigen Initiativen, Projekte, und sozialen Bewegungen, die weltweit andere (nicht-kapitalistische, post-liberalistische, post-wachstumsorientierte) Lebensweisen und die dazu gehörigen relationalen

(post-dualistischen) ökologischen Ontologien erschaffen. Dazu zählen etwa das Buen Vivir (Ecuador), Degrowth (Frankreich, Spanien, u.a.), Via Campesina (global), Transition Town (global) Ökovillages (global), Agro-ecologies (global), u.v.a.. Die Anthropologie dieses 'Pluriverse' anerkennt (in Theorie und Methode) die globale Vielfalt von Ontologien, Konzeptionen, Konstruktionen des Lebendigen sowie die konkreten Praktiken und Lebensweisen, die auf der Grundlage solcher Imaginationen konstruiert und in der Praxis erprobt werden (können). An die Stelle von Universalien oder ein theoretisches 'Universum' tritt die Vielfalt des 'Pluriverse'. Außerdem sind solche 'Welten' kein Produkt einer einzelnen Gruppe allein (Indigene, Intellektuelle, Aktivisten, Bürger, soziale Bewegungen, usw.) sondern das Ergebnis von vielfältigen Austausch- und Kollaborationsprozessen sowie, in gleicher Weise, von sozialen, kulturellen, politischen und ökologischen Auseinandersetzungen oder 'Kämpfen' (struggles).

Das Seminar behandelt zentrale theoretische wie ethnographische Studien in diesem Bereich. Außerdem möchten wir die Methoden der aktivistischen und engagierten Feldforschung kennen lernen, die im besten Falle die Grundlagen solcher Studien darstellen.

Am Montag, den 11.4.2016, findet eine Vorbesprechung statt (16-18 Uhr, Raum 133, Oettingenstr. 67).

Leistungsnachweis:

B.A. Ethnologie:

6 ECTS, Hausarbeit, benotet.

M.A. Ethnologie:

Profilveranstaltung: 6 ECTS, Übungsaufgaben oder Hausarbeit, unbenotet.

Themenveranstaltung: 6 ECTS, Übungsaufgaben oder Hausarbeit, benotet.

Belegnummer: 12191

JEANNINE-MADELEINE FISCHER

Seminar

Verschmutzung und Ethik

2-stündig

Di 12-14 Uhr c.t., wöchentlich, Oettingenstr. 67, Raum 169, Fischer

Beginn: 12.04.2016, Ende: 12.07.2016

Kommentar:

Verschmutzung ist ein mehrdimensionaler Begriff, der auf komplexe Gefüge sozio-materieller Zuschreibungen verweist. Unterschiedliche Wertvorstellungen und normative Setzungen definieren, was in einem bestimmten Kontext als „sauber“, „rein“ und „gut“ gilt und bilden damit zeitgleich Gegenbegriffe und Negativ-Ideale des „Schmutzigen“ oder eben „Schlechten“ ab; divergierende Ideale und Werturteile kreieren ein Spannungsfeld zwischen unterschiedlichen Akteursgruppen, das es aus ethischer Perspektive zu betrachten gilt. Diese in ethischem Vokabular formulierten Attributionen verweisen auf soziale und kulturelle

Konflikte; die moralische Trennlinie spiegelt Formen von Bewertungen, Abgrenzungen und Exklusionsmechanismen wider. In diesem Seminar werden die Dimensionen von Reinheits- bzw. Verschmutzungs-Vorstellungen und ihre ethischen Implikationen aus ethnologischer Sicht beleuchtet. Die Sitzungen werden interaktiv und methodisch vielfältig gestaltet.

Leistungsnachweis:

B.A.: Hausarbeit, 6 ECTS, benotet

M.A. Themenfelder: Hausarbeit oder Übungsaufgaben, 6 ECTS, benotet

M.A. Profilveranstaltung: Hausarbeit oder Übungsaufgaben oder Thesenpapier, 6 ECTS, unbenotet

Belegnummer: 12404

DR. URSULA MÜNSTER

Einführungskurs

Introduction into Environmental Studies

2-stündig

Mi 10-12 Uhr c.t., wöchentlich, Leopoldstr. 11A + B, Raum 415,

Beginn: 13.04.2016, Ende: 13.07.2016

Bemerkung zum Termin: Am 25.05. im 2. OG

Kommentar:

This course introduces participants to the vibrant and growing field of environmental studies. It explores key questions in the field and provides an interdisciplinary perspective on a range of contemporary environmental problems. The goal of this course is to encourage participants to think critically about competing ideas, narratives and claims about the environment. Texts will cover a range of areas from environmental history, political ecology, environmental anthropology and ethics, conservation biology, eco-criticism and science and technology studies.

Students will be given the unique opportunity to interact with exclusively invited international scholars from various disciplinary backgrounds. Together, we will discuss contemporary topics such as the Anthropocene, climate change, extinction of species, neoliberal conservation, environmental justice, the concept of wilderness, global agricultures and their alternatives, queer ecologies, and possible environmental futures.

Leistungsnachweis:

6 ECTS

Belegnummer: 14866

ELIZABETH PETCU

Proseminar

Architektur und Natur in der frühen Neuzeit

2-stündig

Di 14-16 Uhr c.t., wöchentlich, Zentnerstr.31, Raum 004,

Beginn: 12.04.2016, Ende: 12.07.2016

Kommentar:

Dieses Seminar erforscht die facettenreiche Auseinandersetzung mit der Natur in der Architektur zwischen dem fünfzehnten und achtzehnten Jahrhundert; von der Renaissance und der Wiederbelebung der antiken Theorie vom Bauen als Quelle der Zivilisation bis zur Aufklärung und der Faszination mit den Ursprüngen der Architektur in der primitiven Hütte. Durch die Untersuchung von anthropomorphischen, anatomischen, zoologischen und botanischen Motiven in der Architektur, sowie Gärten, Brunnen, Grotten und Automaten werden wir eine zentrale Frage versuchen zu beantworten: Wie prägten architektonische Figurationen von der Natur Ideen über Kunst, Kultur und die Menschheit am Anfang unseres modernen Zeitalters? Ziel dieses Kurses ist die Förderung eines Verständnisses vom Zusammenspiel zwischen Architektur und frühmoderner Kulturgeschichte im Allgemeinen.

Leistungsnachweis:

Für alle Studiengänge gilt: Rechtsverbindlich ist nur die jeweilige Prüfungs- und Studienordnung in der jeweils aktuell gültigen Fassung!

B.A. Hauptfach Kunstgeschichte, PStO 2012 (6 ECTS)

ERASMUS-StudentInnen

- Referat (ca. 20-40 Minuten) und Hausarbeit (ca. 15.000 Zeichen) oder Thesenpapier (ca. 7.500 Zeichen) und Hausarbeit (ca. 15.000 Zeichen)
- Bewertung: bestanden/nicht bestanden und benotet

B.A. Hauptfach Kunstgeschichte, PStO 2010 (6 ECTS)

- Referat (ca. 20-40 Minuten) und Hausarbeit (ca. 15.000 Zeichen) oder Wissenschaftliches Protokoll (ca. 7.500 Zeichen) und Hausarbeit (ca. 15.000 Zeichen)
- Bewertung: benotet und benotet

B.A. Nebenfach Kunst-Musik-Theater, PStO 2011, WP 3 (Proseminar) (6 ECTS)

- Referat (ca. 20-40 Minuten)
- Bewertung: benotet
- Technikkurs (7.500 Zeichen), Bewertung: bestanden/nicht bestanden

Bemerkung:

Exkursionen nach Ingolstadt (30.4.16) und Nymphenburg (9.7.16)

Anmeldung/Belegungsfristen:

Anmeldung zur Seminarbelegung:

- über LSF (priorisiertes Belegverfahren)

- Magister- und ERASMUS-Studierende wenden sich bitte direkt per E-Mail an die Dozentin: elizabeth.petcu@kunstgeschichte.uni-muenchen.de.

Online-Anmeldung:

Hauptbelegfrist [VVZ]: 29.03.2016 - 04.04.2016, Restplatzvergabe [VVZ]: 11.04.2016 - 13.04.2016, Abmeldung [VVZ]: 11.04.2016 - 17.06.2016

Belegnummer: 09432

DR. URSULA MÜNSTER

Einführungskurs

Introduction into Environmental Studies

2-stündig

Mi 10-12 Uhr c.t., wöchentlich, Leopoldstr. 11A + B, Raum 415,

Beginn: 13.04.2016, Ende: 13.07.2016

Bemerkung zum Termin: Am 25.05. im 2. OG

Kommentar:

This course introduces participants to the vibrant and growing field of environmental studies. It explores key questions in the field and provides an interdisciplinary perspective on a range of contemporary environmental problems. The goal of this course is to encourage participants to think critically about competing ideas, narratives and claims about the environment. Texts will cover a range of areas from environmental history, political ecology, environmental anthropology and ethics, conservation biology, eco-criticism and science and technology studies.

Students will be given the unique opportunity to interact with exclusively invited international scholars from various disciplinary backgrounds. Together, we will discuss contemporary topics such as the Anthropocene, climate change, extinction of species, neoliberal conservation, environmental justice, the concept of wilderness, global agricultures and their alternatives, queer ecologies, and possible environmental futures.

Leistungsnachweis:

6 ECTS

Belegnummer: 14866

CHRISTIAN HOIß

Seminar

Diskurs-Arena: Nachhaltigkeit und Ethik in der Lehrerbildung (RCC)

2-stündig

Do 16-18 Uhr c.t., wöchentlich, Hoiß

Beginn: 14.04.2016, Ende: 14.07.2016

Bemerkung zum Termin:Raum: Geschw.-Scholl-Pl. 1 (E) - E 210

Kommentar:

In der „Diskurs-Arena“ erhalten Lehramtsstudierende die Gelegenheit, in einer interdisziplinär angelegten Veranstaltung auf die Aufgaben innerhalb des Konzepts von Bildung für nachhaltige Entwicklung vorbereitet zu werden. Eine eingehende und zugleich kritische Beschäftigung mit den ökologischen, sozialen und ökonomischen Herausforderungen unserer Zeit, den Voraussetzungen für einen neugestalteten Gesellschaftsvertrag im Sinne einer „Großen Transformation“ (vgl. WBGU 2011) und den eng damit verbundenen ethischen Fragestellungen wird dabei zentral sein. Dies beinhaltet eine intensive Selbstreflexion bezüglich der eigenen Lebensstile und die darin alltagsnah zum Ausdruck gebrachten zugleich persönlichen und kollektiv vermittelten Wertvorstellungen bzw. die Kompetenz, Schüler_innen zu einer solchen Reflexion anzuleiten.

Teilnehmende sollten dazu bereit sein, in Anlehnung an die methodischen und inhaltlichen Impulse aus dem Seminar eine Unterrichtseinheit außerhalb der regulären Seminarzeit zu gestalten, die die Grundlage für den Leistungsnachweis bildet. Die Unterrichtseinheit kann (alleine oder im Team) an einer frei wählbaren Bildungseinrichtung durchgeführt werden.

In der „Diskurs-Arena“ erhalten Lehramtsstudierende die Gelegenheit, in einer interdisziplinär angelegten Veranstaltung auf die Aufgaben innerhalb des Konzepts von Bildung für nachhaltige Entwicklung vorbereitet zu werden. Eine eingehende und zugleich kritische Beschäftigung mit den ökologischen, sozialen und ökonomischen Herausforderungen unserer Zeit, den Voraussetzungen für einen neugestalteten Gesellschaftsvertrag im Sinne einer „Großen Transformation“ (vgl. WBGU 2011) und den eng damit verbundenen ethischen Fragestellungen wird dabei zentral sein. Dies beinhaltet eine intensive Selbstreflexion bezüglich der eigenen Lebensstile und die darin alltagsnah zum Ausdruck gebrachten zugleich persönlichen und kollektiv vermittelten Wertvorstellungen bzw. die Kompetenz, Schüler_innen zu einer solchen Reflexion anzuleiten.

Teilnehmende sollten dazu bereit sein, in Anlehnung an die methodischen und inhaltlichen Impulse aus dem Seminar eine Unterrichtseinheit außerhalb der regulären Seminarzeit zu gestalten, die die Grundlage für den Leistungsnachweis bildet. Die Unterrichtseinheit kann (alleine oder im Team) an einer frei wählbaren Bildungseinrichtung durchgeführt werden.

Literatur:

WBGU (2011): Welt im Wandel. Gesellschaftsvertrag für eine große Transformation.

Hauptgutachten des wissenschaftlichen Beirats der Bundesregierung Globale Umweltveränderungen. Berlin: WBGU. Online verfügbar auf: http://www.wbgu.de/fileadmin/templates/dateien/veroeffentlichungen/hauptgutachten/jg2011/wbgu_jg2011.pdf

Zielgruppe:

Modul.: Magister; BA-NF; GY

Leistungsnachweis:

Modul.: Bei erfolgreicher Modulteilprüfung können 3 ECTS-Punkte erworben werden.

Voraussetzungen:

Voraussetzungen Katholische Theologie:

Studierende des **modul. Magister** müssen folgende Voraussetzungen zum Erwerb von ECTS-Punkten erfüllt haben:

Nachweis der erforderlichen Sprachkenntnisse in Latein, Griechisch und Hebräisch. Die Module P 1 bis P 6 müssen bestanden sein.

Bemerkung:

Dieses Seminar richtet sich v.a., aber nicht ausschließlich, an fortgeschrittene Lehramtsstudierende aller Studiengänge und aller Schularten (ab dem 4. Semester) mit erster Unterrichtserfahrung.

Anmeldung/Belegungsfristen:

Diese Veranstaltung ist vorab über LSF online-belegpflichtig.

Belegnummer: 01167

DR. PHIL. EVA OBERLOSKAMP

Übung

Umweltbewegungen in westeuropäischen Staaten seit den 1970er Jahren

2-stündig

Mo 12-14 Uhr c.t., wöchentlich, Amalienstr. 52, Raum K 001, Oberloskamp

Beginn: 11.04.2016, Ende: 11.07.2016

Kommentar:

Neue soziale Bewegungen sind seit den 1970er Jahren in den meisten westlichen Demokratien zu einem wichtigen gesellschaftlichen und politischen Faktor geworden. Die Übung bietet am Beispiel westeuropäischer Umweltbewegungen eine Einführung in die geschichtswissenschaftliche Forschung zu diesem Themenkomplex. Gefragt wird zum einen nach den unterschiedlichen Ausformungen der Umweltbewegungen in einzelnen Staaten, etwa im Hinblick auf zentrale Themen, historische Traditionslinien aus dem Natur- und Heimatschutz,

Aktionsformen und Radikalität. Zum anderen wird in den Blick genommen, inwiefern und auf welchen Wegen sich Alternativbewegungen in das politische System integrierten. Insgesamt hat die Übung auch zum Ziel, durch die kritische Analyse einschlägiger Dokumente den Umgang mit Quellen zu üben und grundlegende Fragen der historischen Archivarbeit zu thematisieren.

Prüfungsformen im BA, mod. LA, Master und GSP: RE

Literatur:

Brand, Karl-Werner, u. Mitarb. v. Henrik Stöver: Umweltbewegung (inkl. Tierschutz), in: Die sozialen Bewegungen in Deutschland seit 1945. Ein Handbuch, Frankfurt/M. u. New York 2008, S. 219-244.

Anmeldung/Belegungsfristen:

Anmeldung per E-Mail an: oberloskamp@ifz-muenchen.de

Belegnummer: 09265

Workshop

Toward Sustainable Communities: Solutions for Citizens and Their Governments - Green City / Urban Planning

2-stündig

08.07.2016-09.07.2016 10-18 Uhr c.t., Leopoldstr. 11A + B, Raum 415,

Beginn: 08.07.2016, Ende: 09.07.2016

Kommentar:

In a world where despair comes too easily, this workshop awakens our collective creativity. Mark Roseland is Director of the Centre for Sustainable Community Development at Simon Fraser University and Professor of Planning in SFU's School of Resource and Environmental Management. He lectures internationally, advises communities and governments on sustainable development policy and planning, and has been cited as one of Canada's leading public intellectuals. His book *Toward Sustainable Communities* has been called "the most significant book of its kind" (ICLEI) and "a treasure for policymakers, planners, thought leaders and anyone working to shape the future of our communities" (Portland Sustainability Institute). Join us for this inspiring workshop. You will leave with new ideas and with new ways to bring those ideas into practice.

Day One morning:

- introductions, lecture and discussion – focus on theory, with examples

Day One afternoon:

- site visit or walking tour
- small group exercises – selecting cases for application of theory

Day Two morning:

- small group work – attempts to apply theory to practice

Day Two afternoon:

- small group presentations and final plenary discussion – from practice back to theory

Leistungsnachweis:

3 ECTS

Belegnummer: 14862

DR. URSULA MÜNSTER

Einführungskurs

Introduction into Environmental Studies

2-stündig

Mi 10-12 Uhr c.t., wöchentlich, Leopoldstr. 11A + B, Raum 415,

Beginn: 13.04.2016, Ende: 13.07.2016

Bemerkung zum Termin: Am 25.05. im 2. OG

Kommentar:

This course introduces participants to the vibrant and growing field of environmental studies. It explores key questions in the field and provides an interdisciplinary perspective on a range of contemporary environmental problems. The goal of this course is to encourage participants to think critically about competing ideas, narratives and claims about the environment. Texts will cover a range of areas from environmental history, political ecology, environmental anthropology and ethics, conservation biology, eco-criticism and science and technology studies.

Students will be given the unique opportunity to interact with exclusively invited international scholars from various disciplinary backgrounds. Together, we will discuss contemporary topics such as the Anthropocene, climate change, extinction of species, neoliberal conservation, environmental justice, the concept of wilderness, global agricultures and their alternatives, queer ecologies, and possible environmental futures.

Leistungsnachweis:

6 ECTS

Belegnummer: 14866

DR. THOMAS BARTH, APL.PROF.DR. BERNHARD GILL

Seminar

Wer kriegt was ab und warum? Umweltaneignung und Umweltkonflikte.

4-stündig

Di 10-12 Uhr c.t., wöchentlich, Barth, Gill

Beginn: 12.04.2016, Ende: 12.07.2016

Kommentar:

Soziale Ungleichheit wird normalerweise über die Stellung im Produktions- und/oder Distributionsprozess definiert: Stellung zu den Produktionsmitteln, Berufsposition, Bildung, Vermögen und Einkommen. Eventuell auch über soziales Kapital, das heißt Mitgliedschaften und Anrechte. Es geht also um die Herstellung und Verteilung von Gütern. Aus der Perspektive der Umwelt-soziologie kommen aber noch weitere Ungleichheits-momente hinzu: Die anfängliche Ausstattung mit und die Aneignungs-möglichkeiten von natürlichen Ressourcen (Wasser, mildes Klima, Steinkohle, seltene Erden etc.) sowie die Herstellung und Verteilung von Risiken und Schäden (z.B. schrottreife Atom-kraft-werke, Smog, verseuchtes Wasser, vergiftete Böden). Die Frage lautet also vornehmlich: Wer kriegt den Dreck ab und warum? Probleme der Umweltgerechtigkeit stellen sich nicht nur im lokalen Kontext, sondern sind gerade auf globaler Ebene von eminenter Bedeutung: Wer hat den Klimawandel historisch verursacht, wer hat darunter zu leiden, wer soll welche Reduktionen vornehmen, und wer soll schließlich für Reduk-tionen oder Schäden zahlen? Im Rahmen unseres Kurses wollen wir diese Frage aus verschiedenen theoretischen Blickwinkeln beleuchten, die von der "linken" Weltsystem-theorie und Regulationstheorie, über die "liberale" Moderni-sierungstheorie bis hin zur "konservativen" Leugnung (z.B. des Klimawandels) reichen.

Literatur:

Special Issue: International Journal of Comparative Sociology 2009. Vol. 50 (3-4): Ecologically Unequal Exchange in Comparative Perspective.

Leistungsnachweis:

- Referat
- Übungsaufgaben
- Hausarbeit
- 9 ECTS Punkte

Voraussetzungen:

- regelmäßige und aktive Teilnahme
- kontinuierliche Lektüre der Literatur

Bemerkung:

Anwesenheitspflicht in der 1. Veranstaltungsstunde! Sollten Sie aus triftigen Gründen nicht teilnehmen können, so informieren Sie den/die Dozenten/Dozentin rechtzeitig. Unentschuldigtes Fehlen in der 1. Veranstaltungsstunde bedeutet automatisch den Verlust des Kursplatzes.

Anmeldung/Belegungsfristen:

Die Anmeldung für diese Veranstaltung ist ausschließlich über LSF möglich!

Belegungsfrist für diese Veranstaltung ist für alle Studierenden vom **08. bis 14. März 2016.**

Bitte beachten Sie unbedingt die Hinweise zur Belegung, die Sie rechtzeitig auf der

Website des Instituts für Soziologie unter dem folgenden Link finden:

<http://www.sozioogie.uni-muenchen.de/studium-und-lehre/lehre/kursanmeldungen/index.html>

Online-Anmeldung:

Belegfrist Fak. 15 [VVZ]: 08.03.2016 - 14.03.2016

Belegnummer: 15190

BARBARA BRANDL, VEIT MORITZ BRAUN

Übung

Understanding Capitalism: The Objective Power of Markets

2-stündig

Fr 10-12 Uhr c.t., wöchentlich, Konradstr. 6, Raum 108, Brandl, Braun

Beginn: 15.04.2016, Ende: 15.07.2016

Kommentar:

"Like God, capitalism does not exist."

— *Bruno Latour: Irreductions*

Wherever we look, everything seems to be commodified. In capitalism's cold logic, there is nothing that cannot be optimized, nothing one could not attach a price tag to, and nothing too precious to be sold off – or is there? The less we understand capitalism, the more inevitable its victory seems, regardless of whether we hail or fear it. But what if capitalism is really just a very mundane and futile activity, not any more or less rational than doing the dishes or getting a new haircut?

By bringing together political economy and the anthropology of markets, this course wants to understand capitalism rather than celebrate or criticize it. If capitalism is neither a form of transcendent rationality, nor an inhuman enterprise based on exploitation, exhaustion of resources, and alienation, then how can we explain it? Discussing central concepts such as money, the market, or the economy, we will ask what capitalism requires to exist, why it will unlikely conquer the world, and what that means for a critique of capitalism.

The course will be held in English, but advanced language skills are not required. One session will take place as a field trip on Saturday, April 16.

Literatur:

- Callon, M. (ed.). (1998) *The Laws of the Markets*. Oxford: Blackwell.
- Polanyi, K. (2001). *The Great Transformation. The Political and Economic Origins of our Time*. Boston, MA: Beacon Press.

Leistungsnachweis:

- Feldbericht (Übungsaufgaben)

- Referat
- 3 ECTS

Voraussetzungen:

- regelmäßige und aktive Teilnahme
- kontinuierliche Lektüre der Literatur

Bemerkung:

Anwesenheitspflicht in der 1. Veranstaltungsstunde! Sollten Sie aus triftigen Gründen nicht teilnehmen können, so informieren Sie den/die Dozenten/Dozentin rechtzeitig. Unentschuldigtes Fehlen in der 1. Veranstaltungsstunde bedeutet automatisch den Verlust des Kursplatzes.

Anmeldung/Belegungsfristen:

Die Anmeldung für diese Veranstaltung ist ausschließlich über LSF möglich!

Belegungsfrist für diese Veranstaltung ist für alle Studierenden vom **08. bis 14. März 2016**.

Bitte beachten Sie unbedingt die Hinweise zur Belegung, die Sie rechtzeitig auf der Website des Instituts für Soziologie unter dem folgenden Link finden:

<http://www.sozioologie.uni-muenchen.de/studium-und-lehre/lehre/kursanmeldungen/index.html>

Belegnummer: 15296

Environmental Practice

WP 5/ WP 6 Environmental Practice: Internship/ Study Abroad

CHRISTIAN HOIß

Seminar

Diskurs-Arena: Nachhaltigkeit und Ethik in der Lehrerbildung (RCC)

2-stündig

Do 16-18 Uhr c.t., wöchentlich, Hoiß

Beginn: 14.04.2016, Ende: 14.07.2016

Bemerkung zum Termin:Raum: Geschw.-Scholl-Pl. 1 (E) - E 210

Kommentar:

In der „Diskurs-Arena“ erhalten Lehramtsstudierende die Gelegenheit, in einer interdisziplinär angelegten Veranstaltung auf die Aufgaben innerhalb des Konzepts von Bildung für nachhaltige Entwicklung vorbereitet zu werden. Eine eingehende und zugleich kritische Beschäftigung mit den ökologischen, sozialen und ökonomischen Herausforderungen unserer Zeit, den Voraussetzungen für einen neugestalteten Gesellschaftsvertrag im Sinne einer „Großen Transformation“ (vgl. WBGU 2011) und den eng damit verbundenen ethischen Fragestellungen wird

dabei zentral sein. Dies beinhaltet eine intensive Selbstreflexion bezüglich der eigenen Lebensstile und die darin alltagsnah zum Ausdruck gebrachten zugleich persönlichen und kollektiv vermittelten Wertvorstellungen bzw. die Kompetenz, Schüler_innen zu einer solchen Reflexion anzuleiten.

Teilnehmende sollten dazu bereit sein, in Anlehnung an die methodischen und inhaltlichen Impulse aus dem Seminar eine Unterrichtseinheit außerhalb der regulären Seminarzeit zu gestalten, die die Grundlage für den Leistungsnachweis bildet. Die Unterrichtseinheit kann (alleine oder im Team) an einer frei wählbaren Bildungseinrichtung durchgeführt werden.

In der „Diskurs-Arena“ erhalten Lehramtsstudierende die Gelegenheit, in einer interdisziplinär angelegten Veranstaltung auf die Aufgaben innerhalb des Konzepts von Bildung für nachhaltige Entwicklung vorbereitet zu werden. Eine eingehende und zugleich kritische Beschäftigung mit den ökologischen, sozialen und ökonomischen Herausforderungen unserer Zeit, den Voraussetzungen für einen neugestalteten Gesellschaftsvertrag im Sinne einer „Großen Transformation“ (vgl. WBGU 2011) und den eng damit verbundenen ethischen Fragestellungen wird dabei zentral sein. Dies beinhaltet eine intensive Selbstreflexion bezüglich der eigenen Lebensstile und die darin alltagsnah zum Ausdruck gebrachten zugleich persönlichen und kollektiv vermittelten Wertvorstellungen bzw. die Kompetenz, Schüler_innen zu einer solchen Reflexion anzuleiten.

Teilnehmende sollten dazu bereit sein, in Anlehnung an die methodischen und inhaltlichen Impulse aus dem Seminar eine Unterrichtseinheit außerhalb der regulären Seminarzeit zu gestalten, die die Grundlage für den Leistungsnachweis bildet. Die Unterrichtseinheit kann (alleine oder im Team) an einer frei wählbaren Bildungseinrichtung durchgeführt werden.

Literatur:

WBGU (2011): Welt im Wandel. Gesellschaftsvertrag für eine große Transformation. Hauptgutachten des wissenschaftlichen Beirats der Bundesregierung Globale Umweltveränderungen. Berlin: WBGU. Online verfügbar auf: http://www.wbgu.de/fileadmin/templates/dateien/veroeffentlichungen/hauptgutachten/jg2011/wbgu_jg2011.pdf

Zielgruppe:

Modul.: Magister; BA-NF; GY

Leistungsnachweis:

Modul.: Bei erfolgreicher Modulteilprüfung können 3 ECTS-Punkte erworben werden.

Voraussetzungen:

Voraussetzungen Katholische Theologie:

Studierende des **modul. Magister** müssen folgende Voraussetzungen zum Erwerb von ECTS-Punkten erfüllt haben:

Nachweis der erforderlichen Sprachkenntnisse in Latein, Griechisch und Hebräisch. Die Module P 1 bis P 6 müssen bestanden sein.

Bemerkung:

Dieses Seminar richtet sich v.a., aber nicht ausschließlich, an fortgeschrittene Lehramtsstudierende aller Studiengänge und aller Schularten (ab dem 4. Semester) mit erster Unterrichtserfahrung.

Anmeldung/Belegungsfristen:

Diese Veranstaltung ist vorab über LSF online-belegpflichtig.

Belegnummer: 01167

KYRILL HIRNER

Workshop

Workshop Environmental Photography

2-stündig

Do, 14.04.2016 18-20 Uhr c.t., Leopoldstr. 11A + B, Raum 415,

Beginn: 14.04.2016, Ende: 14.04.2016

16.04.2016-17.04.2016 10-18 Uhr c.t., Raum 415,

Beginn: 16.04.2016, Ende: 17.04.2016

23.04.2016-24.04.2016 10-18 Uhr c.t., Raum 415,

Beginn: 23.04.2016, Ende: 24.04.2016

Kommentar:

This practical workshop will teach students the basics of environmental photography. It will vary according to students' interests for documentary filmmaking or other areas.

The pre-meeting will introduce some of the technical aspects of camera work, i.e. iris, focal length, depth of field, shutter time etc. The first session will further determine the scope of interest in filmmaking.

The two weekends will be a mixture of theory on colour composure, light, framing etc., a short "field trips" in small groups to apply the learned skills as well as a discussion of the pictures that have been taken and collected.

The course is the equivalent to **3 ECTS**. There is an option for attaining **6 ECTS** if students decide to do complete a time-consuming project like a film or a storyboard.

The workshop has almost reached its participant limit. If you are not already in contact with Kyrill Hirner, please email him prior to enrollment at:

kyrill.hirner@gmx.de

Leistungsnachweis:

3 oder 6 ECTS

Belegnummer: 14864

DR. URSULA MÜNSTER

Praxisseminar

Alternative Land(wirt)schaften: Praxisseminar Permakultur

2-stündig

Fr, 06.05.2016 17-21 Uhr c.t.,

Beginn: 06.05.2016, Ende: 06.05.2016

Sa, 07.05.2016 9-21 Uhr c.t.,

Beginn: 07.05.2016, Ende: 07.05.2016

So, 08.05.2016 9-16 Uhr c.t.,

Beginn: 08.05.2016, Ende: 08.05.2016

Kommentar:

Im Workshop bekommen die Studierenden einen Einblick in die Ethik- und Gestaltungs-Prinzipien, sowie die vielfältigen Handlungsfelder und praktischen Möglichkeiten der Permakultur. Primär geschieht die Vermittlung über praktisches Tun.

Zielsetzung:

Über praktisches Tun mit Raum für Diskussion und Reflexion wird versucht, Permakultur als Bereichsübergreifenden Denk -,Planungs- und Gestaltungsansatz den Studierenden nahe zu bringen

Inhalte:

- kurze Einführung in die Geschichte, Ethik, Philosophie und Methoden der Permakultur. Wichtigste Prinzipien werden kurz vorgestellt und im praktischen Tun wieder aufgegriffen.
- gelebte Permakultur: praktische Erfahrung sammeln - wie werden die Permakultur Ideen/Philosophie praktisch umgesetzt.
- Diskussion und Reflexion: Was sind die Möglichkeiten von Permakultur als Alternative Lebensform und Werkzeug für einen gesellschaftlichen Umbau?

Unterkunft und Verpflegung:

Die Unterbringung erfolgt in Zelten, Verpflegung auf Selbstversorgungsbasis als Teil des Workshops

Leistungsnachweis:

3 ECTS

Belegnummer: 14865

UNIV.PROF.DR. CHRISTOF MAUCH, DR. URSULA MÜNSTER

Seminar

Environmental Practice Seminar: Tuesday Discussion

2-stündig

Di 12-13 Uhr c.t., wöchentlich, Leopoldstr. 11A + B, Raum 415,

Beginn: 12.04.2016, Ende: 12.07.2016

Bemerkung zum Termin: 19.4. und 24.5. im 2. OG des Rachel Carson Center

Kommentar:

This course introduces students to a wide variety of fields, both academic and beyond, in which environmental practitioners are active. Each session will provide participants with the opportunity to meet speakers who function as heads of environmental foundations, as members of environmental research institutions, green businesses, environmental non-governmental organizations (ENGOs), or as representatives of the Ministry of Environment. The course is discussion-based and requires students to actively participate in each class. International fellows and staff from the Rachel Carson Center for Environment and Society will also be invited to join the discussion with the students.

Students can obtain **3 ECTS** credits for this course.

Leistungsnachweis:

3 ECTS

Belegnummer: 14868

DR. URSULA MÜNSTER

Praxisseminar Isarflussbad München

Genauer Zeitplan für das Semester wird noch bestimmt!

Beginn: 11.04.2016, Ende: 11.07.2016

Dieses Praxisseminar richtet sich exklusiv an Studierende des Environmental Studies Certificate Programms und bietet ihnen die Möglichkeit an der Kampagne von Isarlust e.V. zum Bau eines Isarflussbads mitzuwirken. Die Stadt München plant nach langer Vorbereitungszeit den Bau eines Erholungsbades an der Isar. Bevor es nun aber mit dem Bau losgehen kann, gilt es die Ängste der Anwohner oder auch von Umweltschützern abzubauen und Aufklärungsarbeit zu leisten. Das Praxisseminar wird zu Semesterbeginn am 11. April starten und voraussichtlich zum 15. Juli nach der Nachbereitungsphase der letzten Veranstaltung enden. Das Praxisseminar wird in etwa dem Zeitaufwand eines Praktikums entsprechen, sodass 6 ECTS Punkte vergeben werden

Arbeitsform: Praxisseminar

Nachweis: 6 ECTS

Belegnummer: 14871

Environmental Politics and Ethics

WP 7 Environmental Ethics

UNIV.PROF.DR. MARKUS VOGT

Vorlesung

Nachhaltigkeit als ethisches Prinzip

2-stündig

Mi 8:30-10 Uhr s.t., wöchentlich, Geschw.-Scholl-Pl. 1 (D), Raum D 209, Vogt

Beginn: 13.04.2016, Ende: 13.07.2016

Kommentar:

Nachhaltigkeit ist ein zentraler Leitbegriff der Politik im 21. Jahrhundert, der ein neues Verständnis von Wohlstand und Entwicklung impliziert. „Laudato sí“, die erste Umweltenzyklika der katholischen Kirche (2015), greift den Begriff erstmals auf der Ebene der katholischen Soziallehre auf und interpretiert ihn durch das Konzept einer „ganzheitlichen Ökologie“. Die Weltgesellschaft für Geologie spricht von einer neuen erdgeschichtlichen Epoche, dem „Anthropozän“, die dadurch gekennzeichnet ist, dass der Mensch die Lebensbedingungen auf dem Planeten Erde radikal verändert. Der Wissenschaftliche Beirat der Bundesregierung Globale Umweltveränderungen diagnostiziert eine „Große Transformation“ als Herausforderung für den Übergang zu einer nachhaltigen Gesellschaft und verlangt einen Weltklimavertrag. Die LMU hat begonnen, Forschungen zu solchen ökologischen Transformationsprozessen unter dem Titel „LMUgrün“ zu bündeln.

Die Vorlesung diskutiert vor diesem Hintergrund zentrale Forschungen zur Mensch-Umwelt-Interaktion unter ethischem Aspekt. Sie versteht „Nachhaltigkeit“ als Dachbegriff hierfür und entfaltet dessen theologisch-ethischen Grundlagen sowie Konsequenzen für gesellschaftliche, kirchliche und persönliche Handlungsfelder (z.B. Klimawandel, Energiewende, Ernährungssouveränität, Armutsbekämpfung, Postwachstumsgesellschaft).

Literatur:

Franziskus (2015): Laudato sí. Enzyklika über die Sorge für das gemeinsame Haus (Verlautbarungen des Apostolischen Stuhls 202), Bonn 2015; Markus Vogt (2013): Prinzip Nachhaltigkeit. Ein Entwurf aus theologisch-ethischer Perspektive, 3. Auflage München; Vogt, M./Ostheimer, J./Uekötter, F. (Hg): Wo steht die Umweltethik? Argumentationsmuster im Wandel, Marburg 2013; Joachim Radkau: Die Ära der Ökologie. Eine Weltgeschichte, München 2011; Wissenschaftlicher Beirat Globale Umweltveränderungen (2011): Welt im Wandel: Gesellschaftsvertrag für eine Große Transformation, Berlin; Vogt, M. (2015): Nachhaltigkeit definierten. Die sieben häufigsten Irrtümer, Auftaktveranstaltung LMUgrün

(http://www.sicherheitswesen.verwaltung.uni-muenchen.de/nachhaltigkeit/auftakt-nachhaltigkeit/vortraege/vortrag_vogt.pdf). Bayerischer Forschungsverbund „FitForChange“ (<http://www.forchange.de/ForChange>; Beiträge von Vogt unter den Titeln „Ökologische Sozialethik“, „Resilienz“ und „Nachhaltigkeit“).

Zielgruppe:

Nicht modul.: Diplom; GY; RS; BS; Magister-NF; GWS; Aufbaustudium Kanonisches Recht; Promotion/Lizentiat

Modul.: Magister; MA-Profil

Leistungsnachweis:

Modul. Magister: Die Veranstaltung wird im Rahmen der Magisterfachprüfung im Fach Sozialethik am Ende des SoSe 2016 abgeprüft.

Modul. MA-Profil: Bei erfolgreicher Modulteilprüfung am Ende des SoSe 2016 können 3 ECTS-Punkte erworben werden.

Voraussetzungen:

Studierende des **modul. Magister** müssen folgende Voraussetzungen zum Erwerb von ECTS-Punkten erfüllt haben:

Nachweis der erforderlichen Sprachkenntnisse in Latein, Griechisch und Hebräisch. Die Module P 1 bis P 6 müssen bestanden sein.

Anmeldung/Belegungsfristen:

Diese Veranstaltung ist vorab über LSF online-belegpflichtig. Die Belegfrist **beginnt am 29.03.2016** und **endet am 04.04.2016**.

Belegnummer: 01070

CHRISTIAN HOIß

Seminar

Diskurs-Arena: Nachhaltigkeit und Ethik in der Lehrerbildung (RCC)

2-stündig

Do 16-18 Uhr c.t., wöchentlich, Hoiß

Beginn: 14.04.2016, Ende: 14.07.2016

Bemerkung zum Termin:Raum: Geschw.-Scholl-Pl. 1 (E) - E 210

Kommentar:

In der „Diskurs-Arena“ erhalten Lehramtsstudierende die Gelegenheit, in einer interdisziplinär angelegten Veranstaltung auf die Aufgaben innerhalb des Konzepts von Bildung für nachhaltige Entwicklung vorbereitet zu werden. Eine eingehende und zugleich kritische Beschäftigung mit den ökologischen, sozialen und ökonomischen Herausforderungen unserer Zeit, den Voraussetzungen für einen neugestalteten Gesellschaftsvertrag im Sinne einer „Großen Transformation“ (vgl.

WBGU 2011) und den eng damit verbundenen ethischen Fragestellungen wird dabei zentral sein. Dies beinhaltet eine intensive Selbstreflexion bezüglich der eigenen Lebensstile und die darin alltagsnah zum Ausdruck gebrachten zugleich persönlichen und kollektiv vermittelten Wertvorstellungen bzw. die Kompetenz, Schüler_innen zu einer solchen Reflexion anzuleiten.

Teilnehmende sollten dazu bereit sein, in Anlehnung an die methodischen und inhaltlichen Impulse aus dem Seminar eine Unterrichtseinheit außerhalb der regulären Seminarzeit zu gestalten, die die Grundlage für den Leistungsnachweis bildet. Die Unterrichtseinheit kann (alleine oder im Team) an einer frei wählbaren Bildungseinrichtung durchgeführt werden.

In der „Diskurs-Arena“ erhalten Lehramtsstudierende die Gelegenheit, in einer interdisziplinär angelegten Veranstaltung auf die Aufgaben innerhalb des Konzepts von Bildung für nachhaltige Entwicklung vorbereitet zu werden. Eine eingehende und zugleich kritische Beschäftigung mit den ökologischen, sozialen und ökonomischen Herausforderungen unserer Zeit, den Voraussetzungen für einen neugestalteten Gesellschaftsvertrag im Sinne einer „Großen Transformation“ (vgl. WBGU 2011) und den eng damit verbundenen ethischen Fragestellungen wird dabei zentral sein. Dies beinhaltet eine intensive Selbstreflexion bezüglich der eigenen Lebensstile und die darin alltagsnah zum Ausdruck gebrachten zugleich persönlichen und kollektiv vermittelten Wertvorstellungen bzw. die Kompetenz, Schüler_innen zu einer solchen Reflexion anzuleiten.

Teilnehmende sollten dazu bereit sein, in Anlehnung an die methodischen und inhaltlichen Impulse aus dem Seminar eine Unterrichtseinheit außerhalb der regulären Seminarzeit zu gestalten, die die Grundlage für den Leistungsnachweis bildet. Die Unterrichtseinheit kann (alleine oder im Team) an einer frei wählbaren Bildungseinrichtung durchgeführt werden.

Literatur:

WBGU (2011): Welt im Wandel. Gesellschaftsvertrag für eine große Transformation. Hauptgutachten des wissenschaftlichen Beirats der Bundesregierung Globale Umweltveränderungen. Berlin: WBGU. Online verfügbar auf: http://www.wbgu.de/fileadmin/templates/dateien/veroeffentlichungen/hauptgutachten/jg2011/wbgu_jg2011.pdf

Zielgruppe:

Modul.: Magister; BA-NF; GY

Leistungsnachweis:

Modul.: Bei erfolgreicher Modulteilprüfung können 3 ECTS-Punkte erworben werden.

Voraussetzungen:

Voraussetzungen Katholische Theologie:

Studierende des **modul. Magister** müssen folgende Voraussetzungen zum Erwerb von ECTS-Punkten erfüllt haben:

Nachweis der erforderlichen Sprachkenntnisse in Latein, Griechisch und Hebräisch. Die Module P 1 bis P 6 müssen bestanden sein.

Bemerkung:

Dieses Seminar richtet sich v.a., aber nicht ausschließlich, an fortgeschrittene Lehramtsstudierende aller Studiengänge und aller Schularten (ab dem 4. Semester) mit erster Unterrichtserfahrung.

Anmeldung/Belegungsfristen:

Diese Veranstaltung ist vorab über LSF online-belegpflichtig.

Belegnummer: 01167

DR. PHIL. EVA OBERLOSKAMP

Übung

Umweltbewegungen in westeuropäischen Staaten seit den 1970er Jahren

2-stündig

Mo 12-14 Uhr c.t., wöchentlich, Amalienstr. 52, Raum K 001, Oberloskamp

Beginn: 11.04.2016, Ende: 11.07.2016

Kommentar:

Neue soziale Bewegungen sind seit den 1970er Jahren in den meisten westlichen Demokratien zu einem wichtigen gesellschaftlichen und politischen Faktor geworden. Die Übung bietet am Beispiel westeuropäischer Umweltbewegungen eine Einführung in die geschichtswissenschaftliche Forschung zu diesem Themenkomplex. Gefragt wird zum einen nach den unterschiedlichen Ausformungen der Umweltbewegungen in einzelnen Staaten, etwa im Hinblick auf zentrale Themen, historische Traditionslinien aus dem Natur- und Heimatschutz, Aktionsformen und Radikalität. Zum anderen wird in den Blick genommen, inwiefern und auf welchen Wegen sich Alternativbewegungen in das politische System integrierten. Insgesamt hat die Übung auch zum Ziel, durch die kritische Analyse einschlägiger Dokumente den Umgang mit Quellen zu üben und grundlegende Fragen der historischen Archivarbeit zu thematisieren.

Prüfungsformen im BA, mod. LA, Master und GSP: RE

Literatur:

Brand, Karl-Werner, u. Mitarb. v. Henrik Stöver: Umweltbewegung (inkl. Tierschutz), in: Die sozialen Bewegungen in Deutschland seit 1945. Ein Handbuch, Frankfurt/M. u. New York 2008, S. 219-244.

Anmeldung/Belegungsfristen:

Anmeldung per E-Mail an: oberloskamp@ifz-muenchen.de

Belegnummer: 09265

DR. HEINRICH KUHN

Seminar und Lektürekurs

Aristoteles' zoologische Schriften, mit einem Blick auf neuere Biologie
(GdP-MR, GdP-AM, GdP-N II, NPh, E)

2-stündig

Di 14-16 Uhr c.t., wöchentlich, Geschw.-Scholl-Pl. 1 (B), Raum B 011,

Beginn: 12.04.2016, Ende: 12.07.2016

Kommentar:

Aristoteles' biologische Schriften (hist an: Beobachtungen und Einordnungen von Tieren, part.an.: Tieranatomie, gen.an.: Fortpflanzung von Tieren, mot.an. & inc.an.: Fortbewegung von Tieren) sind nicht nur Gründungsdokumente wissenschaftlicher Zoologie und tierbetreffender Naturphilosophie, sondern auch was Vielfalt und Forschungsaufwand betrifft der beeindruckendste Teil des Corpus Aristotelicum.

In/zu dieser Veranstaltung sollen diese Texte (in Anbetracht des Umfangs: in Übersetzung) gelesen werden, diskutiert werden, und in Bezug zu neueren Biologien (vornehmlich 21. Jahrhundert, aber auch 16.-19. Jahrhundert) gesetzt und betrachtet werden.

Wie und wie weit naturphilosophische Theorien, und Verfügbarkeit von Geräten und Methoden, fachliche Moden beeinflussen wie Tiere erforscht, gesehen und beschrieben werden: wird ebenfalls durchgehend Gegenstand der Veranstaltung sein.

Leistungsnachweis:

- BA-Haupt- und Nebenfach Philosophie: Hausarbeit ODER (Referat+Ausarbeitung) ODER (Referat+Ergebnisprotokoll); je nach Vorgabe der/s Dozierenden
- nur, wenn der Kurs innerhalb des WP 6 im BA-Nebenfach Philosophie belegt wird: Referat ODER Protokoll ODER Essay; je nach Vorgabe der/s Dozierenden

Voraussetzungen:

Altgriechischkenntnisse schaden nicht, sind aber nicht erforderlich. Das gleiche gilt für Lateinkenntnisse. Englischkenntnisse sind zur Lektüre der meisten biologischen Texte des 21. Jahrhunderts unerlässlich.

Anmeldung/Belegungsfristen:

Muss zwischen dem 29.03. und dem 04.04.2016 über das LSF-System priorisiert belegt werden.

Belegnummer: 10016

DR. CHRISTIAN KAISER

Seminar und Lektürekurs

Naturphilosophie und Theologie in der epikureischen Tradition
(MO, NPh, GdP-A/M, GdP-M/R)

2-stündig

Mi 8-10 Uhr c.t., wöchentlich, Geschw.-Scholl-Pl. 1 (E), Raum E 206,

Beginn: 13.04.2016, Ende: 13.07.2016

Kommentar:

Für ihre Vorstellungen über die Götter und die menschliche Seele wurden Epikur und seine Anhänger von der Antike bis zur Neuzeit durchgehend angefeindet. Den größten Anstoß nahmen die philosophischen Konkurrenten an der Konzeption der Seele, die gemäß der epikureischen Lehre genau wie der Körper nach dem Tod in ihre atomaren Bestandteile zerfällt, sowie an der Leugnung der göttlichen Vorsehung und Erklärung des gesamten Weltgeschehens ausschließlich aus physikalischen Prozessen und Zufällen. Durch diesen Ansatz soll es dem Menschen möglich werden, seine Angst vor dem Tod und vor göttlichen Strafen zu eliminieren, damit das höchste Ziel der Philosophie, die Seelenruhe (Ataraxie), verwirklicht werden kann.

Im Seminar werden zunächst die einschlägigen Quellen zur epikureischen Theologie und zu deren naturphilosophischen Grundlagen behandelt:

Epikur: Briefe an Herodot, Pythokles und Menoikeus (überliefert im 10. Buch in Diogenes Laertios' Leben und Lehrmeinungen der Philosophen); Philodem: Über die Götter; Lukrez: Über die Natur der Dinge; Cicero: Über das Wesen der Götter.

Anschließend werden die kreativen Einflüsse auf die Philosophie der Renaissance thematisiert, hatten doch die epikureischen Texte nach ihrem weitgehenden Verschwinden während der Spätantike erst seit dem 15. Jahrhundert wieder eine größere Verbreitung erfahren. Besprochen werden u. a.: Lorenzo Valla: Von der Lust oder Vom wahren Guten; Nikolaus von Kues: Über die Jagd nach der Weisheit; Francis Bacon: Über Atheismus; Pierre Gassendi: Zusammenfassung der Philosophie Epikurs.

Weitere Literaturangaben im Seminar.

Leistungsnachweis:

- BA-Haupt- und Nebenfach Philosophie: Hausarbeit ODER (Referat+Ausarbeitung) ODER (Referat+Ergebnisprotokoll); je nach Vorgabe der/s Dozierenden
- nur, wenn der Kurs innerhalb des WP 6 im BA-Nebenfach Philosophie belegt wird: Referat ODER Protokoll ODER Essay; je nach Vorgabe der/s Dozierenden

Anmeldung/Belegungsfristen:

Muss zwischen dem 29.03. und dem 04.04.2016 über das LSF-System priorisiert belegt werden.

Belegnummer: 10018

Workshop

Toward Sustainable Communities: Solutions for Citizens and Their Governments - Green City / Urban Planning

2-stündig

08.07.2016-09.07.2016 10-18 Uhr c.t., Leopoldstr. 11A + B, Raum 415,

Beginn: 08.07.2016, Ende: 09.07.2016

Kommentar:

In a world where despair comes too easily, this workshop awakens our collective creativity. Mark Roseland is Director of the Centre for Sustainable Community Development at Simon Fraser University and Professor of Planning in SFU's School of Resource and Environmental Management. He lectures internationally, advises communities and governments on sustainable development policy and planning, and has been cited as one of Canada's leading public intellectuals. His book *Toward Sustainable Communities* has been called "the most significant book of its kind" (ICLEI) and "a treasure for policymakers, planners, thought leaders and anyone working to shape the future of our communities" (Portland Sustainability Institute). Join us for this inspiring workshop. You will leave with new ideas and with new ways to bring those ideas into practice.

Day One morning:

- introductions, lecture and discussion – focus on theory, with examples

Day One afternoon:

- site visit or walking tour
- small group exercises – selecting cases for application of theory

Day Two morning:

- small group work – attempts to apply theory to practice

Day Two afternoon:

- small group presentations and final plenary discussion – from practice back to theory

Leistungsnachweis:

3 ECTS

Belegnummer: 14862

WP 8 Environmental Law

HELMUT PETZ

Vorlesung

Examinatorium: Umwelt- und Planungsrecht

2-stündig

Fr 10-14 Uhr c.t., wöchentlich, Theresienstr. 39, Raum B 139,

Beginn: 15.04.2016, Ende: 10.06.2016

Voraussetzungen:

Studium im SPB 8

Belegnummer: 03141

Human Ecology and Natural Sciences

WP 9/ WP 13 Geography A/ B

PROF.DR. JOCHEN FELDMANN, DR. JACEK STOLARCZYK

Hauptseminar

Green Energy: Concepts and Materials for Energy Conversion

2-stündig

Mi 16:30-18 Uhr s.t., wöchentlich,

Beginn: 13.04.2016, Ende: 13.07.2016

Bemerkung zum Termin: Amalienstr. 54, Raum 204

Belegnummer: 17162

APL. PROF. DR. ULRICH SCHUMANN

Vorlesung

Aviation and Climate

2-stündig

Di 15:30-17 Uhr s.t., wöchentlich, Theresienstr. 39, Raum B 101,

Beginn: 26.04.2016, Ende: 12.07.2016

Kommentar:

Am Beispiel Luftverkehr wird die Zusammensetzung der Atmosphäre und dessen Klima und seine Beeinflussung durch Emissionen aus anthropogenen Quellen dargestellt. Gliederung:

1. Einleitung und Übersicht, 2. Der globale Luftverkehr und seine Emissionen in die Atmosphäre, 3. Ausbreitung und Konzentration von Spurenstoffen in der Atmosphäre, 4. Stickoxide und ihr Einfluss auf Ozon, 5. Kondensstreifen und Wolken, 6. Aerosole, Wolken und Ozon, 7. Klimawirkung und Entwicklungstendenzen, Erfordernisse für einen umweltverträglichen Luftverkehr und offene Forschungsthemen.

Damit erhält der Student Einblicke in die angewandte Klimaforschung und aktuelle Forschung zur Physik und Chemie der Atmosphäre.

Literatur:

Schumann, U.: Luftverkehr und Klima, Physik unserer Zeit, 39, Heft 3, 2008, Seite 143-149, DOI: 10.1002/piuz.200801168.

IPCC, Aviation and the Global Atmosphere, A Special Report of IPCC (Intergovernmental Panel on Climate Change), eds. J. E. Penner, D. H. Lister, D. J. Griggs, D. J. Dokken, and M. McFarland, Cambridge Univ. Press, Cambridge, UK,

1999.

IPCC, Climate Change 2007: The Physical Science Basis. Cambridge, UK and New York, USA, Cambridge University Press, 996 Seiten, 2007.

Lee, D. S., Pitari, G., Grewe, V., Gierens, K., Penner, J. E., Petzold, A., Prather, M. J., Schumann, U., Bais, A., Bernsten, T., Iachetti, D., Lim, L. L., and Sausen, R.: Transport impacts on atmosphere and climate: Aviation, Atmos. Env., 1-57, doi:10.1016/j.atmosenv.2009.06.005, 2009.

Zielgruppe:

Masterstudierende

Leistungsnachweis:

ja

Voraussetzungen:

Einführung in die Meteorologie. Keine spezifischen Vorkenntnisse erforderlich.

Belegnummer: 17225

UNIV.PROF.DR. SAMUEL MÖßNER, UNIV.PROF.DR. HENRIKE RAU

Vorlesung

V Sustainable Management of Resources

Do 14-16 Uhr c.t., wöchentlich, Richard-Wagner-Str. 10, Raum D 118,

Beginn: 14.04.2016, Ende: 14.07.2016

Belegnummer: 20110

DR. ERIK LINDNER

Übung

Ü Sustainable Management of Resources

Di 10-11 Uhr c.t., wöchentlich, Richard-Wagner-Str. 10, Raum D 018,

Beginn: 12.04.2016, Ende: 12.07.2016

Di 11-13 Uhr c.t., wöchentlich, Raum D 018,

Beginn: 12.04.2016, Ende: 12.07.2016

Belegnummer: 20116

WP 10/ WP 11 Biosciences and Anthropology A/ B

DR. MARIA STOCKENREITER, UNIV.PROF.DR. HERWIG STIBOR, UNIV.PROF.DR. NIELS DINGEMANSE, PH.D. CRISTINA TUNI, DR. SABINE SCHULTES

Vorlesung

Vorlesung: Ökologie

2-stündig

Mi 8:30-11:30 Uhr s.t., wöchentlich, Großhad. Str. 2 (B), Raum Gr. Biologie B00.019,

Beginn: 11.05.2016, Ende: 22.06.2016

Belegnummer: 19046

DR. ALEXANDER PAZUR, PROF. DR. HUGO SCHEER

Vorlesung

Vorlesung: Pflanzen in der natürlichen Umgebung - Strahlung, Wasser, Klima(wandel)

2-stündig

Di 15-16:30 Uhr s.t., wöchentlich, Großhad. Str. 2 (B), Raum Kl. Biologie 1,

Beginn: 12.04.2016, Ende: 12.07.2016

Belegnummer: 19058

PROF.DR. GISELA GRUPE

Vorlesung

Vorlesung: Historische Umweltforschung

2-stündig

Mo 8:15-9:45 Uhr s.t., wöchentlich, Großhad. Str. 2 (B), Raum Kl. Biologie 2,

Beginn: 11.04.2016, Ende: 11.07.2016

Bemerkung zum Termin:Vorlesung

Belegnummer: 19065

PROF.DR. GISELA GRUPE, DR. MARINA VOHBERGER

Vorlesung

Lecture: Archaeometry

2-stündig

22.06.2016-24.06.2016 9-10:30 Uhr s.t., Großhad. Str. 2 C, Raum C 00.013,

Beginn: 22.06.2016, Ende: 24.06.2016

29.06.2016-01.07.2016 9-10:30 Uhr s.t., Raum C 00.013,

Beginn: 29.06.2016, Ende: 01.07.2016

Mi, 06.07.2016 9-10:30 Uhr s.t., Raum C 00.013,

Beginn: 06.07.2016, Ende: 06.07.2016

Do, 07.07.2016 9-10:30 Uhr c.t., Großhad. Str. 4 (G), Raum G 00.031,

Beginn: 07.07.2016, Ende: 07.07.2016

Fr, 08.07.2016 9-10:30 Uhr s.t., Raum G 00.031,

Beginn: 08.07.2016, Ende: 08.07.2016

Belegnummer: 19183

UNIV.PROF.DR. NIELS DINGEMANSE, PH.D. CRISTINA TUNI

Vorlesung

Principles of Behavioral Ecology

2-stündig

Mo 10-12 Uhr s.t., wöchentlich,

Beginn: 11.04.2016, Ende: 02.05.2016

Mo 10-12 Uhr s.t., wöchentlich, Großhad. Str. 2 (B), Raum Kl. Biologie 2,

Beginn: 11.04.2016, Ende: 04.07.2016

Kommentar:

Course Content: Students will be thoroughly introduced to behavioral ecology. They will learn in depth about the history of the field, the role of evolution in behavioral ecology, mechanisms of behavior, communication, predator-prey and parasite-host interactions, foraging and optimality, sexual selection, mating systems, parental care, life history theory, altruism and cooperation, and group living.

The lecture is given once a week and requires a final exam.

Qualification goals: Students acquire a firm knowledge about basic principles and different research fields in behavioral ecology. They obtain the fundamental knowledge required to participate in further specialized courses, such as "Experimental Behavioral Ecology"

Zielgruppe:

Lehramt vertieft, Diplom, EES Masters

Belegnummer: 19246

DR. SABINE SCHULTES

Seminar

Seminar & Discussion 2: Global Change

2-stündig

Mo 15-16:45 Uhr s.t., wöchentlich, Großhad. Str. 2 C, Raum C 00.013,
Beginn: 11.04.2016, Ende: 11.07.2016

Zielgruppe:

Master EES

Belegnummer: 19258